



Deepika Padukone und Christy Turlington im Sabyasachi Modenschau

Erleben Sie die spektakuläre Modeschau von Sabyasachi Mukherjee in Mumbai, wo Deepika Padukone und Christy Turlington im Rampenlicht stehen. Ein ikonisches Event, das indische Kultur und zeitgenössisches Design vereint.

Bereits am Samstagabend hätten etwa 700 Gäste aus ganz Indien und der Welt mit ihren Kamera-Handys einen visuellen Höhepunkt erwartet – und sie wurden nicht enttäuscht. Ein Raunen ging durch die Menge, als sich die Türen des Jio World Center in Mumbai öffneten, wo der legendäre indische Modedesigner Sabyasachi Mukherjee eine glanzvolle Modenschau zu Ehren des 25-jährigen Bestehens seiner Marke präsentierte.

Sabyasachi Mukherjee: Eine Legende der indischen Mode

Der gefeierte Designer, bekannt für seinen maximalistischen indischen Stil, hat einige der größten Stars aus Bollywood und Hollywood gekleidet, darunter Priyanka Chopra, Deepika Padukone, Oprah Winfrey, Rihanna und Jennifer Lopez. Bei seiner bedeutenden Show waren die Stars anwesend, um ihre Unterstützung zu zeigen: Padukone eröffnete die Veranstaltung in einem komplett weißen Ensemble, das mit einer Halskette, einschließlich eines Kreuzes aus Mukherjees Schmucklinie, geschmückt war. Später lief sie zusammen mit Supermodel Christy Turlington als Teil des grandiosen Finales über den Laufsteg.

Ein Spektakel der Mode

Über 150 Looks wurden präsentiert, darunter Hosen und Röcke, die mit goldenen Fäden bestickt waren, aufwendig gestaltete Kopfbedeckungen, gestapelte Schmuckstücke und Oberteile mit Slogans wie „Katze Lady“, „Tisch für eins“, „Wo ist die Liebe hin?“ und „Schick angezogen, aber nirgendwo hinzugehen“. Mukherjee erklärte in einem Telefoninterview, dass diese Stücke als Satire darauf gedacht seien, wie Technologie die Menschlichkeit entmenslicht. „Wir scheinen vergessen zu haben, wie wir menschliche Beziehungen aufbauen“, sagte er.

Ein Hauch von Tradition und Moderne

Die Kollektion enthielt auch Trenchcoats, Pullover, Shorts und Hemden in konventionell westlichen Silhouetten. Diese markierten eine Abkehr von Mukherjees gewohnter Festtags- und Hochzeitsmode, die stark auf traditionellen indischen Stilen wie Saris, Ghagra Cholis und Sherwanis basiert. Doch die neue Kollektion war nicht minder dramatisch und bot stark bestickte Jacken, die mit Halbedelsteinen verziert waren, Brokatkleider, Straußenlederjacken und -röcke sowie Blusen mit Samt-Applikationen, die mit Kunstpelz überzogen waren.

Kolkata: Eine Quelle der Inspiration

Geboren in Kalkutta (heute Kolkata), ist Mukherjee einer der gefragtesten indischen Designer im In- und Ausland. Er besitzt Boutiquen in Mumbai, Delhi und Kolkata und eröffnete 2022 seine erste internationale Niederlassung in New York. Mukherjee bezieht weiterhin Inspiration aus seinen Wurzeln in Westbengalen und verwandelte seinen neuesten Laufsteg in eine Hommage an seine Heimatstadt, die für ihre reiche Geschichte, Kunst und Architektur sowie ihre tief verwurzelte Kultur der Kunst- und Literaturwertschätzung bekannt ist.

Eine Hommage an die Kultur

In schwarzer Kleidung, gemäß dem Dresscode, bewunderten und filmten Gäste wie die Schauspielerinnen Alia Bhatt und Rani Mukherji sowie der Industrielle Kumar Mangalam Birla die kolonialen Säulen, die Buntglasfenster und die blauen gewölbten Türen eines altehrwürdigen, neu gestalteten Stadtteils von Kolkata. Mukherjee sagte gegenüber CNN, dass Kolkata seine „ultimative und stille Inspiration neben dem alltäglichen Leben“ sei. Er beschrieb die Stadt als „eine Stadt des Patinas, in der die prächtigsten Gebäude den Verfall entgegenschauen und die Geschichten des pulsierenden Rotlichtviertels Sonagachi, der schlüpfrigen Zuhälter von Kamathipura und die sprudelnden Ringelblumen in Mallick Ghat unter den hypnotisierenden und immer wachsamten Augen der Göttin Kali koexistieren.“

Ein Blick in die Zukunft

In Bezug auf die Zukunft sagte Mukherjee, dass er plant, die Präsenz seiner Marke in den USA durch Partnerschaften mit großen Einzelhandelsunternehmen auszubauen und eine Linie von Düften und Beauty-Produkten einzuführen. Außerdem möchte er mehr Ready-to-Wear-Kollektionen und Schmuck entwerfen, während er „Traditionspraktiken dynamisch anpassen will, um für zeitgemäße Lebensstile relevant zu bleiben“, so eine Pressemitteilung der Marke.

Ein neuer Ansatz für indische Hochzeitsmode

„Wir haben den Reset-Knopf gedrückt“, sagte er in Bezug auf seinen Wunsch, über die Hochzeitsmode hinauszugehen, für die er berühmt geworden ist. „Die meisten Handwerke, die wir (Inder) konsumieren, sind Hochzeitskleidung“, erklärte er (die Hochzeitsindustrie Indiens wird auf etwa 130 Milliarden US-Dollar geschätzt). „Aber das wird sich bald für immer ändern.“ Während die Menschen Hochzeiten genutzt haben, um ihre Dominanz durch Geld auszugeben, so Mukherjee, würden junge Leute heute lieber Geld für Erlebnisse ausgeben.

Ein unvergessliches Finale

Mukherjee, gekleidet in Jeans und einem schwarzen Oberteil mit dem Logo von Sabyasachi, das einen Royal Bengal Tiger zeigt, verbeugte sich am Ende zusammen mit Padukone und Turlington. Eine bengalische Version des Hymnes „We Shall Overcome“ erklang, während das Publikum mit stehender Ovation applaudierte. Doch diese Hymne hatte andere Texte: „Eines Tages wird das Licht der Sonne erscheinen, eines Tages das Licht unserer Träume, eines Tages wird das Licht der Wahrheit scheinen. Tief in unseren Herzen halten wir den Glauben; das Licht der Wahrheit wird strahlen.“

Diese Worte fassen Mukherjees einfühlsamen Ansatz vielleicht am besten zusammen: „Die Menschlichkeit ist schließlich der größte Luxus von heute“, sagte er.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at